

Wesentliche Ergebnisse der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Telemedien und mediale Innovation des hr-Rundfunkrats am 29. November 2022

1. Der Vorsitzende des Ausschusses für Telemedien und mediale Innovation informiert, dass mit Abgabe des Telemedienkonzepts das Dreistufentest-Verfahren ARD-Kultur eingeleitet wurde. Des Weiteren berichtet er von der Sitzung des Telemedienausschusses der GVK, in der ein Rückblick auf die abgeschlossenen ARD-Dreistufentest-Verfahren vorgenommen wurde. Der Ausschuss beschloss auf Vorschlag des hr-Rundfunkrats eine Evaluation der Marktgutachten und eine Erfassung der im Zusammenhang mit den Dreistufentests angefallenen Kosten.

In der GVK-Sitzung wurde zudem von der ARD-Online-Koordination eine erheblich verbesserte Suchfunktion in der ARD-Mediathek vorgestellt. In einem Streitgespräch haben der Geschäftsführer funk Philip Schild und das ZDF-Verwaltungsratsmitglied Leonhard Dobusch über Digitale Transformation und Nutzung von Drittplattformen diskutiert. Zudem gab es einen Bericht zum Nachrichtenangebot der ARD im Telemedienbereich, der sich im Schwerpunkt mit Tagesschau24 beschäftigt hat, sowie eine Darstellung der Entwicklung der Telemedienkosten in der ARD. Hier besteht aus Sicht des Ausschusses der GVK weiter ein Bedarf der Vereinheitlichung.

2. Der Intendant berichtet von der Sitzung der ARD-Intendant*innen. Den digitalen Angeboten wird künftig Priorität eingeräumt. Das bedeutet finanzielle Umschichtungen, aber auch eine erheblich synergetischere Zusammenarbeit in der ARD. Des Weiteren berichtet der Intendant vom Schlichtungsgespräch mit den Zeitungsverlagen, nach dem man sich in weiteren Gesprächen auf grundsätzliche Linien verständigen möchte.

3. Herr Barz berichtet aus der medienübergreifenden Chefredaktion, dass das crossmediale hr-Projekt *WählBAR* – entwickelt zur Bundestagswahl - mit dem Bremer Fernsehpreis ausgezeichnet wurde.

4. Der Ausschuss beschäftigt sich mit einer Beschwerde zu einem funk-Beitrag „World Wide Wohnzimmer – Pornostar Hanna Secret“ vom 20.5. 2022.

5. Im Rahmen einer Präsentation stellen Verantwortliche des Hessischen Rundfunks vor, welche ARD-Zulieferungen aus den hr-Bereichen Wetterkompetenzzentrum, Finanzredaktion, ARD-aktuell, FS Wirtschaft und dem hr-Sport erfolgen. Die Zulieferungen erfolgen inzwischen in enger Verknüpfung von linearen Ausspielwegen mit den digitalen Angeboten von tagesschau.de und sportschau.de und deren Kanälen auf den Drittplattformen. Im Fokus der Nachfragen und Diskussion steht insbesondere, wie die crossmediale Zusammenarbeit mit den Zentralredaktionen organisiert ist und wie sich die Reichweiten entwickeln.

gez. Harald Freiling